

Q8 – Initiative

Neues von der Quartiersentwicklung

Das Projekt Q8 hat im letzten Quartal an Dynamik gewonnen. Es wurden weitere Projektleitungen eingestellt und Quartiere ausgewählt:

In der Neustadt eröffnet Jochen Blauel sein Büro, in Bergedorf ist Gabriele Sauermann eingezogen, in Bad Oldesloe beginnt Yvonne Vockerodt mit der Arbeit. In Wandsbek gibt es einen Wechsel, dort nimmt Claudia Orgaß ihre Quartiersarbeit auf. Damit hat das Team weitere Expertinnen und Experten für die Entwicklungsfaktoren Lokale Ökonomie, Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung, Partizipation und Kommunikation sowie Assistenz und Service.

In den Quartieren Altona-Altstadt, Alsterdorf und Lurup und Bergedorf finden bereits rege Aktivitäten statt: Die Projektleitungen vor Ort wirken in Arbeits- und Gesprächskreisen, Quartiersforen, bei Stadtteilveranstaltungen und Befragungen mit, haben Kontakt zu den Bezirksämtern, speziell zu den zuständigen Sozialraummanagerinnen und -managern. Sie machen sich als Fachleute des Themas Inklusion bekannt.



Claudia Orgaß hat ihre Quartiersarbeit in Wandsbek begonnen

[Gabriele Sauermann wird in Bergedorf die Q 8 Initiative vertreten](#)

Gabriele Sauermann wird in Bergedorf die Q 8 Initiative vertreten

Sie unterstützen Gesellschaften der Stiftung u. a. bei Förderanträgen für sozialräumliche Projekte oder bei der Erschließung neuer Zielgruppen – z.B. mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Schulassistenten für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Aufgrund einer Schulgesetzreform haben Kinder der Klassen 1 und 5 im neuen Schuljahr das uneingeschränkte Recht, Regelschulen zu besuchen; der Bedarf übersteigt die Planung der Schulbehörde um ein Vielfaches. Die assistenzen ost und west sowie die Bugenhagenschulen und die Fachschule für Heilerziehung können nun Lösungen bieten.



Yvonne Vockerodt wird in Bad Oldesloe aktiv sein

Das Thema Inklusive Bildung steht für Q8 besonders in diesem Sommer im Fokus: Eine Fachveranstaltung mit dem gesamten Lehrerkollegium der Bugenhagenschulen und mit Akteuren aus den Quartieren, die mit den Themen Schulen und Kitas befasst sind, wird am 10.08. im Bürgerhaus Wilhelmsburg stattfinden. Fachleute aus Wissenschaft, aus Behörde und aus dem konkreten Alltag werden Wege für die Praxis von inklusivem Unterricht und für die Kooperation von Schule und Kita aufzeigen.

In dieser 1. Phase des Projekts Q8 liegt ein weiterer Arbeitsschwerpunkt auf der Planung und Organisation der wissenschaftlichen Begleitung. Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften wird in den nächsten Monaten die 8 Quartiere auf ihre Ressourcen und Defizite hin untersuchen. Damit wird die Entwicklung und die Inangsetzung von Quartiersprojekten auf einer fundierten Strukturanalyse aufsetzen.

In der gesamten Laufzeit wird das Projekt regelmäßig von Professor Wolfgang Hinte vom Institut für Stadtteilentwicklung und Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen beraten.

Dass Q8 nicht nur von der Hamburger Sozialbehörde unterstützt wird, sondern auch von der Nordmetall-Stiftung und – laut Beschluss vom 14.07.11 - nun auch von der Aktion Mensch, zeigt, dass das Projekt als ein wesentlicher Beitrag zu dem notwendigen grundlegenden Wandel im sozialen Bereich betrachtet wird.

**Ansprechpartnerin : Heidrun Thiel
E-Mail: h.thiel@q-acht.net**

Heidrun Thiel / Fotos: privat



Jochen Blauel arbeitet für Q 8 in der Hamburger Neustadt